

Autorenrichtlinien speziell für die Sprache – Stimme – Gehör

	Schwerpunktbeiträge	Originalarbeiten	Neue Impulse	Hören – Erkennen – Verstehen / Sehen Erkennen – Verstehen	Weitere Rubriken
Gesamtumfang	Der Umfang wird mit der (Gast-)Schriftleitung abgestimmt .	Max 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ZiL) .	Max. 9000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ZiL) .	Max. 4200 (bis 5000) Zeichen inkl. Leerzeichen (ZiL) .	Max. 4200 (bis 5000) Zeichen inkl. Leerzeichen (ZiL) .
Titelseite					
		Achtung: Die Titelseite des Manuskripts umfasst die Autorennamen, Institutsangaben und Korrespondenzadresse. Für die Begutachtung dürfen im Hauptteil des Manuskripts keine Namen und Adressen stehen, sowie keine Angaben, die Rückschlüsse auf die Autor*innen zulassen.			
Titel	Deutsch und Englisch. Kurz, prägnant, informativ, max. 80 ZiL für jede Sprache.	Deutsch und Englisch. Kurz, prägnant, informativ, max. 200 ZiL für jede Sprache.	Deutsch und Englisch. Kurz, prägnant, informativ, max. 80 ZiL für jede Sprache.	Deutsch. Kurz, prägnant, informativ, max. 80 ZiL	
Namen- und Institutsangaben	Kommen die Autoren aus verschiedenen Institutionen, so ist ihre Zugehörigkeit zu den nachfolgend genannten Institutionen durch Indizes anzuzeigen.	Kommen die Autoren aus verschiedenen Institutionen, so ist ihre Zugehörigkeit zu den nachfolgend genannten Institutionen durch Indizes anzuzeigen.	Autor mit Titel, Vor- und Nachnamen.	Autor mit Titel, Vor- und Nachnamen, Ort.	
Korrespondenzadresse	Anschrift des federführenden Autors, der für die Korrespondenz mit der Schriftleitung und für die Zusendung der Korrekturfahnen zuständig ist, mit Titel und ausgeschriebenem Vornamen und E-Mail-Adresse.			E-Mail-Adresse für Verlagskorrespondenz (wird nicht abgedruckt).	
Vorstellung der Autor*innen	Kurzvita (ca. 350 ZiL) und Passbilder der Autoren (300 dpi Auflösung bei 3 cm Breite).		Kurzvita (ca. 350 ZiL) und Passbilder der Autoren (300 dpi Auflösung bei 3 cm Breite).		
Zusammenfassung (Abstract)	Deutsch und Englisch, in max. 500 ZiL pro Sprache ohne Redundanz den Inhalt der Arbeit und die wichtigsten Fakten wiedergeben.	Deutsch und Englisch, in max. 1000 ZiL pro Sprache ohne Redundanz den Inhalt der Arbeit und die wichtigsten Fakten wiedergeben, Struktur analog zum Manuskript (s.u.).	Vorspann: max. 450 Zeichen inkl. Leerzeichen – präzisiert, worum es im Beitrag gehen wird.		
Schlüsselwörter	3–5, Deutsch und Englisch	3–5, Deutsch und Englisch			

	Schwerpunktbeiträge	Originalarbeiten	Neue Impulse	Hören – Erkennen – Verstehen / Sehen Erkennen – Verstehen	Weitere Rubriken
Interessenkonflikt	Bitte legen Sie mögliche Interessenkonflikte dar, im Manuskript und in Darlegung_Interessenkonflikt_Thieme.pdf .				
Haupttext					
Gliederung	Zwischenüberschriften gliedern die einzelnen, größeren Textabschnitte und bilden eine Art „Schnellesestrecke“.	Für eine möglichst klare Gliederung empfiehlt sich folgender Aufbau: <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung (stringent auf die Fragestellung gerichtet, ohne historischer Ausführungen) • Material und Methoden (Materialien/Patient*innen/Versuchstiere und genaue Beschreibung des Vorgehens) • Ergebnisse (Befunddarstellung ohne interpretatorische Aspekte) • Diskussion (Gegenüberstellung relevanter Vorbefunde mit Gewichtung; Interpretation anhand literaturbelegter Ergebnisse anderer Autoren usw.) • Schlussfolgerung/Fazit für die Praxis 	Für eine möglichst klare Gliederung empfiehlt sich folgender Aufbau: <ul style="list-style-type: none"> • Hintergrund (die Einleitung soll in 2–3 Sätzen, ca. 250 ZiL, Interesse wecken) • Zielsetzung • Methodik • Ergebnisse • Fazit. 	Zwischenüberschriften gliedern die einzelnen, größeren Textabschnitte und bilden eine Art „Schnellesestrecke“.	Zwischenüberschriften gliedern die einzelnen, größeren Textabschnitte und bilden eine Art „Schnellesestrecke“.
Merksätze	Sie heben die wichtigsten Punkte der Arbeit im Verlauf des Textes für den Leser hervor, max. 250 ZiL . Auf jeder Manuskriptseite sollte mind. ein Merksatz oder eine Infobox stehen.				
Infoboxen	Bündeln Sie nach Bedarf ausgewählte Fakten, max. 1000 ZiL , mit Box-Titel. Mögliche Inhalte sind Praxistipps, Definitionen, Checklisten, typische Fehler und Gefahren, praktische Anweisungen, Hintergrundinformationen, Tipps und Tricks, Kasuistiken, Therapieberichte u.Ä. Auf jeder Manuskriptseite sollte mind. ein Merksatz oder eine Infobox stehen.				
Fazit	Bitte bauen Sie Ihr Fazit als kurze, stichwortartige Antworten auf die beiden folgenden Fragen auf: „Was war bekannt?“ und „Was ist neu?“. Max. 500 ZiL .	Am Ende des Textes sollten die wesentlichen Inhalte des Beitrags mit einem Fazit bzw. einer Schlussfolgerung für die Praxis zusammengefasst werden, max. 500 ZiL .	Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte, max. 300 ZiL .		
Literaturverzeichnis	max. 20 Quellen.		Möglichst keines. Max. 5 Quellen.		
Tabellen und Abbildungen	Für jede Tabelle oder Abbildung sind 1000 ZiL vom Gesamtumfang abzuziehen . Bei Fotos, Videos oder Audiomaterial, bei denen Personen erkennbar sind oder an denen Dritte Urheberrechte haben (z.B. Fotograf*in, der/die nicht auch Autor*in des Beitrags ist), benötigen wir Einverständniserklärungen. Die Formulare erhalten Sie von Ihrer Ansprechperson im Verlag. Bitte formulieren Sie jeweils eine Legende und einen Verweis im Text. Achtung: bitte Abbildungen als separate Dateien schicken, nicht ins Manuskript eingebettet!				

	Schwerpunktbeiträge	Originalarbeiten	Neue Impulse	Hören – Erkennen – Verstehen / Sehen Erkennen – Verstehen	Weitere Rubriken
Spezielle Elemente	Bitte formulieren Sie am Beginn Ihres Manuskriptes in ca. 3 Sätzen das Lernziel für Ihren Beitrag.		Kurzvorstellung des Studiengangs, max. 500 ZiL . Kommentar der Betreuungsperson, max. 1000 ZiL .	Kurze prägnante Audio- bzw. Video datei mit erläuternder Legende und Verweis im Text.	
Ethische Aspekte	Bei allen Studien mit bzw. an Personen muss ein positives Votum der zuständigen regionalen oder institutionellen Ethikkommission und/oder einer staatlichen Behörde vorliegen. Eine Angabe hierzu ist im Methoden-Teil der Arbeit einzufügen. Auch wenn für die Studie kein Ethik-Votum vorliegt bzw. nicht erforderlich ist (z.B. bei retrospektiven Studien), wird dies hier angegeben.				
Tarnnamen / Fake-Namen / erfundene personenbezogene Daten	<p>Daten zu realen Personen müssen nach Thieme-Vorgabe systematisch verfremdet werden, um Persönlichkeitsrechte zu schützen und um jederzeit Tarnnamen als solche identifizieren zu können. Wenn eine oder mehrere Personen in Abbildungen und Texten mit fiktiven Namen versehen werden müssen, sind die folgenden Möglichkeiten anzuwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Personen (z.B. einzelne Personen auf Formularen / beispielhaft ausgefüllten Rezepten / Vorlagen): <ul style="list-style-type: none"> ○ männlich: Herr M., M. Mustermann, Max Mustermann ○ weiblich: Frau M., E. Musterfrau, Erika Musterfrau • Mehrere Personen (z.B. für beispielhafte Tabellen / Schaubilder / Übersichten / komplexere Fallbeispiele usw.): <ul style="list-style-type: none"> ○ männlich: Alexander, Alfred, Felix, Johannes, Julius, Karl, Leon, Ludwig, Niklas, Samuel ○ weiblich: Anna, Charlotte, Clara, Emma, Frieda, Johanna, Laura, Lena, Mia, Sophie • Einsatz von Nachnamen: Im Standard werden nur abgekürzte Nachnamen verwendet. Zulässige Abkürzungen lauten: B., D., L., M., N., P., R., S., T. Falls im Einzelfall zwingend erforderlich, sind folgende ausgeschriebene deutsche Nachnamen zulässig: Bauer, Müller, Meyer, Schneider, Fischer. • Falls Namen aus weiteren Sprachräumen benötigt werden, müssen diese im Text, bei Abbildungen auch in der Bildunterschrift, unmissverständlich als redaktionell veränderte Namen ausgewiesen werden (z.B. durch Fußnote oder nachgestellt in Klammern: „Name redaktionell verändert“). • Weitere erfundene Daten werden kombiniert mit dem Wort „Muster“ bzw. im Englischen „Sample“ (z.B. Musterfirma, Musterinstitut, Sample Company, Sample Institute); zudem gilt für <ul style="list-style-type: none"> • Adressen: Musterstraße 123, 1234 Musterstadt • Geburtsdatum ohne Zahlen: TT.MM.JJJJ • Telefonnummer: (01234) 56789-0 • Medikamente: Mustermedikament • Befund: Musterbefund 				